



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Halle+Saalekreis fördert die Kooperation von Schulen, Unternehmen und außerschulischen Partnern. Gemeinsam können wir junge Menschen bei der Wahl einer Ausbildung oder eines Studiums unterstützen, denn praktische Einblicke sind bei ihnen ausdrücklich erwünscht. Um regelmäßig im Gespräch zu sein, laden wir Sie ganz herzlich ein zum

8. Schulleiter-Forum „Schule trifft Unternehmen“ am 16. + 17. Februar 2023

In 2023 wird durch die Bundesregierung der Aktionsplan im Rahmen der Initiative „Frauen in Mittelstand, Handwerk, Gründungen und Start-ups“ entwickelt. Deshalb ist am Donnerstag im MMZ „Frauenpower“ angesagt. Um 16.30 Uhr beginnen wir mit der Begrüßung und einem Einblick in die Aktivitäten des Netzwerkes SCHULEWIRTSCHAFT Halle+Saalekreis. Die anschließende Gesprächsrunden mit **Frau Weber von der Initiative „FRAUEN unternehmen“** sorgt für viel Gesprächsstoff beim gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Ausklang.

Der Freitag steht unter dem brennenden Thema „Schule der Zukunft“. **Frau Dr. Kleeberger** wird uns einen kurzen Input über „Tech4Good“ vermitteln. Danach folgen zwei Workshop-Phasen zu zukunftsorientierten Lehr- und Lernkonzepten, die für schulische Bildung und berufliche Ausbildung gleichermaßen interessant sind. Im Anschluss können Sie die Workshop-Ergebnisse aller Teilnehmer:innen während einer Inspirationstour ansehen, wichtige Informationen erhalten und sich über das neue Wissen austauschen.

Bitte melden Sie sich über den Link https://eveeno.com/schulleiterforum_2023 oder mit dem umseitigen Formular bis zum **13.02.2023** zum 8. Schulleiter-Forum an.

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Halle+Saalekreis freut sich über zahlreiche Anmeldungen von Vertreter:innen von Schulen, aus Wirtschaft und Politik, von Institutionen der Bildung und der Berufsorientierung. Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.praxis-in-die-schule.de. Außerdem verweisen wir sehr gerne auf die bundesweite Website www.schulewirtschaft.de.

Auf eine tolle Zusammenarbeit im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT!

Herzliche Grüße

Dany Hambach
Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Halle+Saalekreis
Vorsitzende Schule

Angela Papenburg
Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Halle+Saalekreis
Vorsitzende Wirtschaft

Vielen Dank für die Zusammenarbeit:

EINLADUNG

16. + 17. Februar 2023

PROGRAMM

8. Schulleiter-Forum
„Schule trifft Unternehmen“
Donnerstag, 16.02.2023

16:00 Uhr Einlass

MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle,
Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

16:30 Uhr Begrüßung mit Blick auf
die Aktivitäten des Netzwerkes
SCHULEWIRTSCHAFT Halle +
Saalekreis

Angela Papenburg,
Vorsitzende Wirtschaft

Dany Hambach,
Vorsitzende Schule

17:00 Uhr Input zur Initiative
„FRAUEN unternehmen“

Ulrike Weber,
Geschäftstelle „FRAUEN unternehmen“

17:30 Uhr SCHULEWIRTSCHAFT im Fokus
– Podiumsdiskussion –

18:30 Uhr Ausklang in gemütlicher Runde
bei Speisen und Getränken

8. Schulleiter-Forum
„Schule trifft Unternehmen“
Freitag, 17.02.2023

8:30 Uhr Einlass

Designhaus Halle, 1. Obergeschoss
Ernst-König-Str. 1, 06108 Halle (Saale)

9:00 Uhr Produkte und Veranstaltungen
im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT

Angela Papenburg,
Vorsitzende Wirtschaft

9:15 Uhr Input „Tech4Good“
Dr. Julia Kleeberger

10:00 Uhr Meet the speaker mit
Frau Dr. Kleeberger
und Netzwerkpause

10:30 Uhr Workshop-Phase 1

12:00 Uhr Mittagspause

12:30 Uhr Workshop-Phase 2

14:15 Uhr Inspirationstour und
Verabschiedung

Wir erwarten Ihre Rückmeldung über den folgenden **Anmelde-Link**: https://eveeno.com/schulleiterforum_2023, über den **QR-Code** oder per E-Mail – **bis zum 13.02.2023**.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Juliane Fiedler.
Fon: 0345/5113-440 ■ E-Mail: juliane.fiedler@gp-papenburg.de

ANMELDUNG

Ihr Name

Ihre E-Mail

Ihre Schule/
Unternehmen

Im Zuge der Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung informieren wir Sie, dass wir die persönlichen Daten, die Sie uns mittels des Rückmeldebogens zusenden, im Rahmen der Organisation des Schulleiter-Forums verwenden werden.

Ich nehme am Schulleiter-Forum teil:

- Ich nehme am 16.02.2023 teil.
 Ich nehme außerdem gerne am Abendessen teil.
- Ich nehme am 17.02.2023 teil.

In der Workshop-Phase 1 nehme ich zu folgendem Thema teil:

- Experimentierkästen für Schulen
 Schul-Modell 4+1: 4 Tage Schule – 1 Tag Bildung außerhalb des Unterrichts
 Digitale Berufsorientierung mit VR-Brillen, Computerspielen und WebApp
 Agiler Unterricht – Agile Schule (Teil 1)
 Schule der Zukunft - Alemannenschule Wutöschingen

In der Workshop-Phase 2 nehme ich zu folgendem Thema teil:

- Praxis in die Schule
 vielZeitig – Interessen WORKOUT im Kontext nachhaltiger Entwicklung
 BNE & BBNE – Nachhaltigkeit in der Bildung spielerisch vermitteln
 Agiler Unterricht – Agile Schule (Teil 2)
 Digitalmentoren, Digitalkompetenzzentrum

Bitte melden Sie Ihre Begleitperson separat an!

- Ich nehme nicht teil.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen erstellt werden.



Praxis
erleben
Bildung
gestalten



ANGEBOTE

17. Februar 2023

WORKSHOP-PHASE 1

Experimentierkästen für Schulen

Bärbel Uhlenhaut,
Stadtwerke Halle GmbH

Schul-Modell 4 + 1: 4 Tage Schule – 1 Tag Bildung außerhalb des Unterrichts

Waldemar Frühauf,
Beuditzsekundarschule Weißenfels

Digitale Berufsorientierung mit VR- Brillen, Computerspielen und WebApp

Thomas Köller, Geschäftsführer,
Grundleger e.V.

Agiler Unterricht – Agile Schule (Teil 1)

Paula Friedrich, Agile Schule

Schule der Zukunft – Alemannenschule Wutöschingen

Julia Mayer, 2klip Workshop

WORKSHOP-PHASE 2

Praxis in die Schule

Franziska Labitzke, Referentin
Pädagogische Arbeitsstelle
„Praxislertage“ am LISA

Silke Markgraf, Leiterin Geschäftsstelle
Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT
Sachsen-Anhalt

vielZeitig – Interessen WORKOUT im Kontext nachhaltiger Entwicklung

Maria Gottwald, kunZstoffe – urbane
Ideenwerkstatt e.V.

BNE & BBNE – Nachhaltigkeit in der Bildung spielerisch vermitteln

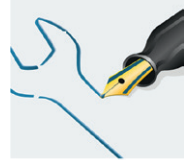
Nadja Hagen, Netzwerk Zukunft
Sachsen-Anhalt e.V.

Agiler Unterricht – Agile Schule (Teil 2)

Paula Friedrich, Agile Schule

Digitalmentoren, Digitalkompetenzzentren

Thomas Dahnke, Landesschule Pforta



8. Schulleiter-Forum
„Schule trifft Unternehmen“
Freitag, den 17.02.2023

INFORMATIONEN ZUM INPUT „MAKER EDUCATION“
VON 9:15 – 10:00 UHR

„Tech4Good: So geht BNE & Maker Education in der Schule“

Referentin: Frau Dr. Julia Kleeberger, Geschäftsführerin Junge Tüftler gGmbH und Form 21 GmbH

Inhalt: Der Impuls „Tech4Good – So geht BNE & Maker Education in der Schule“ thematisiert den Ansatz von Maker Education, um Technologien als sinnhafte Werkzeuge einzusetzen und so neben Media Literacy auch soziale Kompetenzen und Verantwortung zu entwickeln, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die Vergangenheit lehrt uns, dass die Zukunft unberechenbar ist. Corona, Krieg, Klimakrise: Veränderung ist fester Bestandteil unseres Alltags. Doch wie begegnen wir diesen Veränderungen? Wie befähigen wir Kinder, die gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen und Technologien einzusetzen, um verantwortungsbewusst zu handeln? Hierzu liefert der Impuls Denkanstöße und Praxisbeispiele.

Person: Dr. Julia Kleeberger ist Geschäftsführerin des gemeinnützigen Unternehmens Junge Tüftler*innen mit der Lernplattform TüftelAkademie sowie des Unternehmens Form 21 GmbH. Als Expertin für neue und partizipative Lernformate führt sie gemeinsam mit ihrer Partnerin ein Team von 30 Personen und koordiniert die Zusammenarbeit mit einem ausdifferenzierten Partnernetzwerk. Mit einem Hintergrund als Design Strategist für Business Innovation bei einem Dax-Konzern steht im Fokus ihrer Arbeit das Lernen durch Begreifen (playful learning) und der Erwerb wichtiger Kompetenzen (future skills) zur Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft. Sie ist Sozialunternehmerin aus Leidenschaft und tritt für eine grundlegende Transformation des Bildungssystems ein.

INFORMATIONEN WORKSHOP-PHASE 1
VON 10:30 – 12:00 UHR

„Experimentierkästen für Schulen“

Referentin: Bärbel Uhlenhaut, Stadtwerke Halle GmbH

Inhalt: Die Stadtwerke Halle stellen Experimentierkästen und -koffer zu den Themen Erneuerbare Energien und Smart Grid im Rahmen von „SWH macht Schule“ zur Ausleihe zur Verfügung. Lernen Sie die Experimentiersysteme und deren Einsatz für einen anschaulichen und praxisnahen Unterricht kennen.

„Schul-Modell 4+1: So geht's“

Referent: Waldemar Frühauf, Beuditzsekundarschule Weißenfels

Inhalt: Im Workshop stellt der Schulleiter der Beuditzschule die pädagogischen Grundgedanken von 4+1 vor.

- Entstehungsgeschichte von 4+1
- Aktuelle Module in der Schule
- Erste Ergebnisse nach einem halben Jahr 4+1 in der Klassenstufe 9 (Praxislerntag)

„Digitale Berufsorientierung mit VR-Brillen, Computerspielen und WebApp“

Referent: Thomas Köller, Grundleger e.V.

Inhalt: Lernen Sie die Anwendung unserer VR-Brillen mit Smartphones im praktischen Koffer zur digitalen Berufsorientierung kennen. Außerdem erfahren Sie mehr über die smarte WebApp, die wie eine digitale BO-Messe funktioniert. Nehmen Sie dann noch die neue Lieblingshausaufgabe für Ihre Schüler:innen mit nach Hause: Berufe in Computerspielevideos entdecken und selber im Spiel Minecraft® mitbauen.

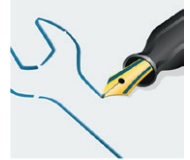
„Agiler Unterricht - Agile Schule“ Teil 1 und Teil 2

Referentin: Paula Friedrich, Gymnasium „J.G. Herder“ Merseburg; Agile Schule

Inhalt: In diesem Workshop wird es konkret: Wie können Lernenden für ihre Zukunft bedeutsame Kompetenzen (wie z. B. die 4K oder die sogenannten future skills) im schulischen Kontext vermittelt und besser auf ihre Berufs- und Lebenswelt vorbereitet werden? Agiler Unterricht gibt eine mögliche Antwort auf diese Frage! In diesem Schnupperworkshop bekommen die Teilnehmenden einen ersten praxisorientierten Einblick davon, was agiler Unterricht ist.

Zum Einen erlernen Sie eine agile Methode, welche direkt im Unterricht und der beruflichen Ausbildung eingesetzt werden kann, auch ohne dass das vollständige agile Rahmenwerk bekannt ist. Zum Anderen erhalten die Workshop-Teilnehmenden einen ersten Einblick in das agile Mindset und reflektieren über Chancen und Herausforderungen im schulischen und beruflichen Kontext.

Der Workshop besteht aus zwei Teilen und wird somit in beiden Workshop-Runden umgesetzt. Bitte melden Sie sich zu beiden Teilen bzw. Workshop-Runden an.



„Schule der Zukunft - Alemannenschule Wutöschingen“

Referentin: Julia Mayer, 2klip Workshops

Inhalt: „Innerhalb weniger Jahre wurde der Name „Alemannenschule Wutöschingen“ bis über die Grenzen Deutschlands hinaus für zeitgemäße Lernformen, führende (Schul-) Architektur und Innovation im Bildungsbereich bekannt.“ (Quelle: www.alemannenschule-wutoeschingen.de)

Ausgezeichnet wurde diese Schule mit dem Deutschen Schulpreis 2019.

Mit dem Blick von außen wird den Teilnehmenden vorgestellt, wie an dieser Schule gelernt wird. Der Lernraum als 3. Pädagog:in – geht das? Wie wird Leistung bewertet? Was bedeutet Schmetterlingspädagogik? In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in das Schulleben der Alemannenschule Wutöschingen. Gemeinsam wird das Schulkonzept erkundet, dessen Zukunftsfähigkeit diskutiert und eine mögliche Übertragbarkeit auf Ihre Schule entwickelt.

INFORMATIONEN WORKSHOP-PHASE 2 VON 12:30 – 14:00 UHR

„Praxis in die Schule“

Referentin: Franziska Labitzke, Referentin Pädagogische Arbeitsstelle „Praxislertage“ am LISA
Silke Markgraf, Leiterin Geschäftsstelle Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen-Anhalt

Inhalt: Das Angebot außerschulischer Bildungsangebote ist bunt und vielfältig und bietet der Institution Schule die Chance, den Unterrichtsalltag mit praxisnahen Beispielen aus der Berufswelt zu bereichern. Doch sind die bereits bestehenden Angebote für Schulen auch anwendbar? Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wie außerschulische Angebote aufgebaut und beworben sein sollten, damit sie einfach und gewinnbringend in den Schulalltag integriert werden können.

„vielZeitig - Interessen WORKOUT im Kontext nachhaltiger Entwicklung“

Referentin: Maria Gottwalt, kunZstoffe - urbane Ideenwerkstatt e.V.

Inhalt: Unser neues Projekt vereint praktische Berufsorientierung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wir möchten Jugendliche in Sekundarschulen für handwerklich orientierte Berufsfelder begeistern und zeigen niedrigschwellig den Umgang mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken.

In diesem Workshop werden wir, nach einer kurzen Einführung in unsere Arbeit in der Materialsammlung krimZkrams-methodisch spielerisch in die Nachhaltigkeitsbildung einsteigen. Im Anschluss zeigen wir beispielhaft ein mögliches Modul im geplanten Projektvorhaben mit den Materialien Pappe und Papier. Mitmachen und Ausprobieren erwünscht.

„BNE und BBNE - Nachhaltigkeit in der Bildung spielerisch vermitteln“

Referentin: Nadja Hagen, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Inhalt: BNE und auch BBNE sind mittlerweile wichtige Bestandteile der (Aus-)Bildung. Die Inhalte sind jedoch oft schwer zu fassen und in die Lebenswelt der Kinder & Jugendlichen zu übersetzen. Wir stellen unsere Materialien und einige Workshop Methoden vor, mit denen wir spielerisch und niedrigschwellig den Teilnehmenden ermöglichen, den Bezug zwischen Nachhaltigkeit und der eigenen Lebenswelt zu entdecken, immer auf Basis der 17 SDG.

Als Teil von RENN.mitte stellen wir außerdem das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit vor und geben einen Einblick in unsere Netzwerk-Arbeit.

„Digitalmentoren, Digitalkompetenzzentren - nicht nur mögliche Strategien gegen den Lehrkräftemangel, sondern auch Optionen für den gesamten Bereich der Transformation, ohne den Menschen dabei zu verlieren!“

Referent: Thomas Dahnke, Landesschule Pforta

Inhalt: In diesem Workshop werden die Gesamtstrategien bezüglich des neuen Studiengangs der Digital Coaches an der Hochschule Merseburg (in notwendiger und sehr klarer Abgrenzung zum vom LISA mittlerweile auch verwendeten Digitalementorenstatus) und die geplanten Einsatzszenarien unserer Digital Coaches in der Bildung allgemein und in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen konkret vorgestellt.

Die ungelösten gestrigen und kulminierenden heutigen Probleme löst man nicht mit der Denke von gestern und heute. Es geht um neue Ansätze, die im Verbund von Vorhandenem und oft auch Bewährten auf der einen Seite, sowie innovativen und unkonventionellem Neuem in den nun mal vorhandenen und uns zerstörenden Vakanz- und Defizitbereichen allen dienliche Strukturen und Synergiewirkungen schaffen.

Es geht ausdrücklich nicht um Konkurrenz, sondern ausschließlich darum, über die Digital Coaches vor allem in den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen mit einem neuen und innovativen pädagogischen Konzept, das sich auf besonders jugendaffine Programme stützt, im Verbund mit anderen Fächern neue Angebote im Rahmen des in den Stundentafeln enthaltenden fächerübergreifenden Pflichtstundenpools die heute wichtigen Kompetenzen (21st Century Skills) zu vermitteln.

Dass damit die Sekundarschulen attraktiver gestaltet werden, auch ohne umstrittene und politisch ohnehin nicht durchsetzbare Formen einer „Laufbahnregulierungen“ die ihr zustehende bessere Zukunftsperspektive erhalten werden kann, ist ausdrücklich gewollt. Dass hierbei auch Gutes für die Gymnasien entwickelt wird, dürfte allen tatsächlichen Praktikern klar sein.

Wie das geschehen kann, soll in diesem Workshop vorgestellt werden und um produktive Diskussion mit guten weiteren Hinweisen wird ausdrücklich gebeten.